

Jörg Deisel, ehemaliger CEO der Alno AG, Küchenhersteller in Pfullendorf, ist vor Gericht in letzter Instanz seinem früheren Arbeitgeber unterlegen. Der II. Zivilsenat des Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe hat die beiden Nichtzulassungsbeschwerden des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden zurückgewiesen. Damit ist seine außerordentliche Kündigung vom April 2011 rechtskräftig. Bereits im November 2014 hatte das Oberlandesgericht (OLG) Düsseldorf den Berufungen der Alno AG in vollem Umfang stattgegeben und die Klagen des ehemaligen CEO gegen seine außerordentliche Kündigung vom April 2011 abgewiesen. Der Streitwert beider Verfahren belief sich auf rund 6,5 Mio. Euro. Bei Unwirksamkeit der Kündigungen hätten Ansprüche in Höhe von bis zu 7,5 Mio. Euro gegen die Alno AG im Raum gestanden (vgl. „Holz-Zentralblatt“ Nr. 46 vom 14. November 2014, S. 1120).

Stephan Derr, bisher beim amerikanischen Büromöbelhersteller Steelcase zuständig für die Märkte in Deutschland, Österreich und der Schweiz, übernimmt die Verantwortung für die neu gestaltete Region Nord. Diese umfasst die Märkte Deutschland, Österreich, Schweiz, Skandinavien, Benelux und Mitteleuropa.

Volkmar Halbe (55) ist interimweise zum Alleingeschäftsführer der Germania-Werk Krome GmbH & Co. KG, Zerlegt-möbel-Hersteller in Schlangen (Nordrhein-Westfalen), ernannt worden. Er tritt die Nachfolge von **Clemens Deventer** (56) an, der die Geschäftsführung von Germania 2006 übernommen hatte und sechs Jahre lang auch persönlich haftender Gesellschafter des Unternehmens war. Der Diplom-Kaufmann Halbe war von 1998 bis Ende 2014 Geschäftsführer der Parador GmbH & Co. KG, Bodenhersteller in Coesfeld (Nordrhein-Westfalen). Seither arbeitet er als selbständiger Unternehmensberater (vgl. „Holz-Zentralblatt“ Nr. 37 vom 12. September 2014, S. 876 u. Nr. 8 vom 20. Februar 2015, S. 180).

Holzbau Deutschland verleiht Goldene Ehrennadeln. Die drei Holzbauunternehmer **Ulrich Huth** aus Alzey (Rheinland-Pfalz), **Helmut Sippel** aus Lohfelden bei Kassel (Hessen) und **Walter Bauer** aus Satteldorf (Baden-Württemberg) wurden auf dem 20. Holzbau Deutschland Obermeistertag mit der Gol-

denen Ehrennadel ausgezeichnet. Der Obermeistertag war Teil der Fachmesse „Dach und Holz International“, die vom 2. bis 5. Februar in Stuttgart stattfand. Die Goldene Ehrennadel ist die höchste Auszeichnung, die Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes für hervorragende Verdienste um das Holzbau-Handwerk verleiht.

Huth stand von 2006 bis 2014 an der Spitze von Holzbau Deutschland, seit 2014 ist er Präsident des europäischen Dachverbandes Timber Construction Europe. Davor hatte er verschiedene Ämter auf Landesebene inne und engagierte sich u. a. als Präsident für den Deutschen Holzwirtschaftsrat.

Sippel ist seit zwölf Jahren Präsident der Holzbau Deutschland Akademie, die sich mit der Fort- und Weiterbildung für Unternehmen aus dem Zimmererhandwerk befasst. Dazu kamen diverse ehrenamtliche Tätigkeiten auf Innungsebene. Aktuell engagiert sich Sippel noch für den europäischen Dachverband Timber Construction Europe.

Bauer engagiert sich seit 2003 im Ausschuss Technik und Umwelt von Holzbau Deutschland, seit 2006 ist er stellvertretender Vorsitzender des Gremiums und damit mitverantwortlich für die technische Weiterentwicklung. Aber auch auf Landesebene und beim Deutschen Holzfertigbauverband ist er seit Jahrzehnten in den technischen Gremien aktiv. Seit 2008 ist er Präsident des Holzbau Deutschland Instituts.

Thorsten Lutz (49) ist seit Jahresbeginn neuer Vertriebsleiter für Deutschland und das deutschsprachige Ausland beim amerikanischen Terrassendielen-Herstellers Timbertech, Wilmington (Ohio). Der diplomierte Volkswirt war zuvor beim oberfränkischen WPC-Produzenten Natur in Form, Redwitz a. d. Rodach, als Vertriebsleiter verantwortlich für die Märkte Deutschland, Österreich und Schweiz.

Georg Mark (54) und **Roland Borawski** (51) unterstützen ab 1. April den Vertrieb der Glutz Deutschland GmbH, Lösungsanbieter rund um die Tür in Velbert (Nordrhein-Westfalen). Mark wird als Anwendungstechniker in der Region Süd Verarbeiter im Holz- und Metallhandwerk sowie die Türindustrie betreuen. Der gelernte Schreiner arbeitete mehrere Jahre als Meister und Produktionsleiter. Zuletzt war er bei dem Beschlaghersteller FSB als Anwendungstechniker tätig. Der gelernte Maschinenbauer

Borawski wird als Vertriebsmitarbeiter in der Region Nord für die Betreuung von Fachhandelpartnern sowie deren Kunden zuständig sein. Bislang war er Außendienstmitarbeiter bei der Häfele GmbH.

Thomas Möbius (40) aus Riesa (Sachsen) wurde am 27. Februar zum neuen Vorsitzenden der Vereinigung Junger Bauunternehmer im Zentralverband Deutsches Baugewerbe gewählt. Damit steht erstmals in der knapp dreißigjährigen Geschichte der Nachwuchsorganisation ein Bauunternehmer aus den neuen Bundesländern an deren Spitze.

Thomas Obendrauf ist seit 1. März neuer Finanzvorstand (CFO) der Lenzing AG, Hersteller industriell gefertigter Zellulosefasern vor allem auf Holzbasis in Lenzing (Oberösterreich). Der gebürtige Steirer studierte Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien und absolvierte ein Executive MBA-Programm an der University of Chicago Booth School of Business. Zudem hat er in Österreich die Prüfung zum Steuerberater und in den USA die zum Wirtschaftsprüfer (Certified Public Accountant) abgelegt. Obendrauf war zuvor Finanzvorstand der Wiesenthal Autohandels AG sowie zwölf Jahre als CFO und in verschiedenen Führungspositionen beim Leiterplattenhersteller AT&S AG in Österreich und China tätig.

Paul Eberhard Schall, Mes- severanstalter aus Frickenhausen (Baden-Württemberg), ist am 19. Februar wenige Tage vor seinem 77. Geburtstag gestorben. Unter der Regie des Unternehmensohnes und gelernten Mechanikers entstand ab 1962 die Schall-Firmengruppe. Diese umfasst heute das private Messeunternehmen P. E. Schall GmbH & Co. KG, die Messe Sinsheim GmbH sowie die Pescha Media-Agentur. Schall entwickelte u. a. die Fachmesse für industrielles Lackieren und Pulverbeschichten „Paint-Tech“ (später „OFT“) sowie die Klebstoffmesse „Bond-expo“.

Ernst Schneider hat nach 30 Jahren Geschäftsführung seine Kinder zu Mitgesellschaftern der Sunflex Aluminiumsysteme GmbH, Wenden-Gerlingen (Nordrhein-Westfalen), gemacht. Sie wirken bereits seit Längerem im Unternehmen mit. Außerdem über-

nimmt **Malte Schneider**, der seinen Vater seit 1. Juli 2014 in der Geschäftsführung unterstützt, diesen Posten hauptverantwortlich. Schneider Senior behält einen Unternehmensanteil und wird seinen Sohn weiterhin in der Geschäftsführung unterstützen. Verantwortlich für den Bereich Produktion ist **Nicolas Schneider**, **Melanie Schneider** verantwortet den Bereich Finanzen und **Dennis Schneider** das Marketing des Unternehmens. Die Unternehmensanteile sind zu gleichen Teilen unter der Führungsscrew verteilt.

Die Holzelemente des Falt-Schiebesystem-Herstellers werden seit Juli 2012 in Friesenhagen gefertigt (vgl. „Holz-Zentralblatt“ Nr. 36 vom 7. September 2012, S. 900).

Dr. Jörg Schuschnig (45) ist seit 1. März neuer Geschäftsführer für Finanzen und Produktion der Bene-Gruppe, Büromöbelhersteller in Waidhofen a. d. Ybbs (Niederösterreich). Er folgt **Mag. Rudolf Payer**, der das Unternehmen nach rund drei Jahren auf eigenen Wunsch verlässt. Gemeinsam mit **Mag. Michael Fried**, Geschäftsführer für Vertrieb, Marketing und Innovation, führt Schuschnig das Traditionsunternehmen. Schuschnig begann seine berufliche Karriere nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien bei der Mayr-Melnhof-Gruppe. Seit 2007 war der Finanzexperte in unterschiedlichen Positionen bei der Mondi-Gruppe tätig.

Anders Wassberg (Jahrgang 1965) wurde am 23. Februar auf einer außerordentlichen Generalversammlung zum neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrats (Board of Directors) der Kährs Holding AB, Bodenbelagshersteller in Malmö (Schweden), gewählt. Er ist seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrates, seine neue Position wird er am 16. März antreten.

Gleichzeitig wurden **Eva Lindqvist** und **Johanna Arantola-Hattab** in das Gremium gewählt. **Peter Therman** kandidierte nicht mehr für den Verwaltungsrat. **Sven-Gunnar Schough**, **Carl Johan Falkenberg**, **Hannu Paitula** und **Bertel Langenskiöld** wurden wiedergewählt. Außerdem gehören dem Verwaltungsrat die beiden Arbeitnehmervertreter **Stefan Karlsson** und **Jakob Jakobsson** an.

Wassberg ist Präsident und CEO von Ballingslöv International AB und Verwaltungsratsmitglied bei Inwido AB. Zuvor war er Präsident von AB Gustaf Kähr und von Beijer Bygghjälper AB.

LESERMEINUNG

Hat der Kleinprivatwald denn eine Wahl?

Zur beabsichtigten Änderung des Bundeswaldgesetzes und hier speziell zu den Leserbriefen von Dr. Markus Hecker („Holz-Zentralblatt“ Nr. 6 vom 12. Februar, S. 140) und Peter Wind („Holz-Zentralblatt“ Nr. 7 vom 19. Februar, S. 185) schreibt **Thomas Meyer, Geschäftsführer der FBG Ostharz**.

Zum Wortwechsel von Dr. Hecker und Herrn Wind sei aus Sicht eines echten FBG-Geschäftsführers folgendes gesagt: Herr Wind ist nicht nur Geschäftsführer des Waldbauvereins Prüm. Nein, er ist zudem noch als Forstamtsleiter in Rheinland-Pfalz tätig. Welche Interessen er wohl zuvorderst vertritt? Gut, dass man hier Interessenkonflikte ausschließen kann, geht es bei dem Thema Kartell-

verfahren doch nur um die Besitzstandswahrung einiger Landesforstverwaltungen.

Waldbauvereine und Tochterfirmen, die ihre Adresse im Forstamtsgebäude haben, sind nicht wirklich ein Beweis für die von Herrn Wind beschworene „Betreuungsvielfalt“. Sobald die Landesforstverwaltungen ihre Leistungen zu einem realen Kostensatz anbieten, wird keiner etwas dagegen haben, denn dann herrscht echter Wettbewerb.

Eine Änderung des Bundeswaldgesetzes, durch welche die Monopolstellung der Landesforsten jedoch noch verstärkt wird, brauchen wir nicht. Und ob dies dem Kleinprivatwald langfristig nutzt, mag bezweifelt werden, schaut man sich die Abwärtsspirale der staatlichen Forstverwaltungen an.

Europas Nadelholzwälder können sehr wohl zum Klimaschutz beitragen

Zu dem Artikel „Europe's forest management did not mitigate climate warming“ (Naudts et al. 2016), der am 5. Februar in „Science“ erschienen ist und weltweit Beachtung gefunden hat (u. a. „Holz-Zentralblatt“ Nr. 7 vom 19. Februar, S. 191) haben nicht nur **Bauhaus et al.** (vgl. „Holz-Zentralblatt“ Nr. 8 vom 26. Februar, S. 198), sondern auch **Dr. Marcus Knauf** und **Prof. Dr. Arno Frühwald** geantwortet (<http://science.sciencemag.org/content/351/6273/597.e-letters>). Hier ihre Übersetzung ihres E-Letters:

Mit ihrer Analyse stellen Naudts et al. die Kohlenstoffspeicherung als Schlüsselstrategie im Klimaschutz (vgl. die Ergebnisse der Vertragsstaatenkonferenz COP 21 in Paris) und das Forst-Management in Europa mit Kultivierung von Nadelwäldern infrage. Die Schlüsse von Naudts et al. sind weitreichend, aber weder durch den methodischen Ansatz, noch durch die Ergebnisse und deren Bewertung wissenschaftlich haltbar. Sie berücksichtigen nicht den Stand der Forschung, insbesondere:

1. Die Autoren blenden die historische Entwicklung, die zum Waldumbau geführt hat, vollkommen aus bzw. bewerten sie falsch. Nicht das Forstmanage-

ment ist die Ursache für das Verschwinden eines Teiles der (Primär-)Laubwälder in Europa und die Umwandlung in Nadel-Wirtschaftswälder, sondern die Devastierung der Wälder mit Beginn der Industriellen Revolution, insbesondere die Landwirtschaft und der hohe Holzverbrauch für Energie, Hüttenwesen, Bergbau und Glasherstellung.

2. Die Autoren betrachten nur einen Teil der Prozesskette Forst-Holz, indem sie die Holznutzung nur über den C-Speicher Holz abbilden und nicht die Substitutionspotenziale; gleichzeitig blenden sie die höhere Holzproduktivität und stofflichen Nutzungspotenziale von Nadelwäldern aus.

3. Die positiven Effekte der Holznutzung durch Substitution fossiler Energieträger sind in der Modellierung nicht enthalten. Damit werden die Effekte der stofflichen und energetischen Substitution auf die CO₂-Bilanz nicht berücksichtigt. Knauf et al. (2015) haben gezeigt, dass diese Effekte um ein Mehrfaches höher sind als die Differenz der Speicherpotenziale von Laub- bzw. Nadelwäldern.

Literatur:

M. Knauf, M. Köhl, V. Mues, K. Olschowsky, A. Frühwald: Modeling the CO₂-effects of forest management and wood usage on a regional basis. Carbon Balance and Management. 10, 13 (2015)

INSOLVENZEN

Zimmerei Wartenberg UG (Haftungsbeschränkt), 52441 Linnich. Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch Geschäftsführer Marius Wartenberg und Gesellschafter Michael Wartenberg, wurde nach der Schlussverteilung aufgehoben. AG Aachen 25.02.2016

Möbel Auer GmbH, 91257 Pegnitz. Im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch Geschäftsführer Hans Auer, wurde der Schlussstermin auf 18.04.2016 bestimmt. AG Bayreuth 24.02.2016

ZSZ Zimmerei-, Sicherheitsgerüste- und Ziegelbedachungen GmbH, 55576 Sprendlingen. Über das Vermögen der Firma, vertreten durch Liquidator Bernd Lechthaler, wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Bardo M. Sigwart, Ingelheim. Forderungen bis zum 18.04.2016. Berichts- und Prüfungstermin am 18.05. AG Bingen am Rhein 24.02.2016

Tischler Team Kaltwasser GmbH, 44803 Bochum. Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch Geschäftsführer Thorsten Kalt-

wasser, wurde mangels Masse eingeleitet. AG Bochum 26.02.2016

Das Holzwerk UG, 40625 Düsseldorf. Im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch Geschäftsführerin Nina Peters, wurde der Prüfungstermin auf 05.04.2016 angeordnet. AG Düsseldorf 24.02.2016

Luft Fenster-Türen-Produktion GmbH, 99510 Apolda. Im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma wurde der Prüfungs- und Schlussstermin auf 06.04.2016 angeordnet. Widerspruch bis spätestens an diesem Tag. AG Erfurt 25.02.2016

Möbel Weber GmbH & Co. KG, 45127 Essen. Im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin, Möbel Weber Verwaltungsgesellschaft mbH, diese vertreten durch die Geschäftsführer Hartmut Weber und Michael Weber, wurde der Prüfungstermin auf 07.04.2016 angeordnet. Widerspruch bis spätestens an diesem Tag. AG Essen 23.02.2016

Holzbau Kausträter Aktiengesellschaft, 45892 Gelsenkirchen. Im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch Vorstand Ingo Büser, wurde der Schlussverteilung zugestimmt und Schlussstermin auf 12.04.2016 bestimmt. AG Essen 26.02.2016

Starz Fenster- und Fassaden GmbH, 73207 Plochingen. Im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch Geschäftsführer Richard und Dieter Starz, Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Richard Sommer, Ofterdingen, wurde der Schlussstermin auf 12.04.2016 bestimmt. Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Alexander Kästle, Stuttgart. AG Esslingen 23.02.2016

Joachim Herbert Kothe, ehemals selbstständig mit Schreinerei Achim Kothe, 34212 Melsungen. Im Insolvenzverfahren über das Vermögen des Schuldners wurde der Prüfungstermin auf 05.04.2016 angeordnet. Widerspruch bis spätestens an diesem Tag. AG Fritzlar 24.02.2016

Dach- & Holzbau Treis GmbH & Co.

KG, 35460 Staufenberg. Im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch persönlich haftende Gesellschafterin Dach- & Holzbau Treis Verwaltungsgesellschaft mbH, diese vertreten durch Geschäftsführer Kai Oliver Thomas, Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwältin Koch, Dr. Koch & Partner, Grünberg, wurde der Prüfungstermin auf 22.03.2016 angeordnet. Widerspruch bis spätestens an diesem Tag. AG Gießen 22.02.2016

Tischlerei Holztechnik Thomas Jüttner GmbH, 22339 Hamburg. Im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch Geschäftsführer Thomas Jüttner, wurde der Prüfungstermin auf 24.03.2016 bestimmt. Einsichtnahme in Anmeldeunterlagen ab 17.03.2016. AG Hamburg 26.02.2016

Tino Röhl, Inh. der Fa. Möbelhof Calbe, 39240 Calbe. Das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Schuldners wurde nach der Schlussverteilung aufgehoben. AG Magdeburg 22.02.2016

Zimmerei, Bautischlerei, Fensterbau Werner Ballerstedt GmbH & Co. KG,

39245 Pretzien. Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch persönlich haftende Gesellschafterin Ballerstedt Geschäftsführungsgesellschaft mbH, diese vertreten durch die Geschäftsführer Dirk Ballerstedt, Jens Ballerstedt, Rita Niwiarra und Brita Behrendt, wurde nach der Schlussverteilung aufgehoben. AG Magdeburg 23.02.2016

HF Collections Polstermöbel Vertriebs GmbH, 98547 Kühndorf. Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch Geschäftsführer Heiko Fähnrich, wurde mangels Masse abgewiesen. AG Meiningen 24.02.2016

G.+H. Eggerath OHG Möbelfabrik, 41844 Wegberg. Im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch die Gesellschafter Wilhelm Heinrich Eggerath und Stephan Georg Eggerath, wurde der Prüfungstermin auf 20.04.2016 angeordnet. Widerspruch bis spätestens an diesem Tag. AG Mönchengladbach 24.02.2016

AnoCent Möbelwerke GmbH & Co. KG, 14959 Trebbin. Im Insolvenzver-

fahren über das Vermögen der Firma, Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Michael Lingemann, Iserlohn, wurde der Prüfungstermin auf 29.03.2016 angeordnet. Widerspruch bis spätestens an diesem Tag. AG Potsdam 25.02.2016

Möbel-Urbschat GmbH & Co. KG, 23879 Mölln. Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma wurde mangels Masse eingestellt. AG Schwarzenbek 22.02.2016

Gieschen Tischlerei GmbH, 27442 Gnarnburg. Im Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma, vertreten durch die Geschäftsführer Thomas Ottogreen und Hans-Jürgen Heins, wurde der Prüfungstermin auf 20.04.2016 anberaumt. Widerspruch bis spätestens an diesem Tag. AG Stade 26.02.2016

Konrad Sagemüller, Möbel Dino, 65779 Kelkheim. Im Insolvenzverfahren über das Vermögen des Schuldners wurde der Prüfungstermin auf 11.05.2016 angeordnet. Widerspruch bis spätestens an diesem Tag. AG Wiesbaden 24.02.2016